

Staub in Schw. Hall:

- *Aristophanes, dtsh. v. Droysen. 1881.
Jacques Rosenthal in München, Karl-Str. 10:
 *De tribus impostoribus. Ausg. v. E. Weller. 1846.
 *Piranesi, röm. Ansichten in alten Drucken.
 *Muther, Buchillustration.
 *Kristeller, Florentine woodcuts.
 *Piper, Burgenkunde.
 *Keller, Gottfr., d. grüne Heinrich. Frauenf. 1854—55.

Craz & Gerlach in Freiberg i. Sa.:
 Blöneke, Erzlagerst. d. Harzes.
 Dürre, Anlage u. Betrieb d. Eisenhütten.
 Gangstudien, herausg. v. Cotta.
 Harmann u. Knoke, Pumpen.
 Kerl, Thonwarenindustrie.
 Prechtel, prakt. Dioptrik. 1828.
 Schott, Kunstgiesserei in Eisen.
 Stahl u. Eisen. Alles.
 Zeitschr. f. Berg-, H.- u. Sal.-Wesen in Preussen. Bd. 19, auch 4-5 ap.

S. Gouda Quint in Arnheim:
 Napoléon I, Corresp. 1850—70. 32 Bde.

F. Draeseke in Freienwalde a/O.:

- *Virchow, Landeskunde d. Troas.
 *Berghaus, Landbuch d. Mark. I.

J. Both (Odenwaldt) in Schw. Gmünd:
 *Brockhaus' Konv.-Lex. 14. Aufl. Revid. Jub.-Ausg. Nur in tadell. gut. Zustand. Angebote direkt erbeten.

Kataloge

Musik! Kunst! Belletristik! etc.

Verlagskataloge, namentlich Gesang u. Instrumentalmusik, in ca. 12facher Anzahl umgehend erbeten; auch Anzeigen von Broschüren etc. etc., alles, was im Ausland lebende Deutsche (Ostasien namentl.) interessieren kann. Bitte, dieses Inserat dauernd zu beachten.

Dr. Julius Determann
 in Heilbronn.

Soeben erschien:

Antiq. Anzeiger No. 89: National-Oekonomie. Staats- u. Sozialwissenschaft. (No. 2044—2661.) Bibliothek des Ministers v. Sarwey. (Suppl. zu Kat. 85.)

Antiq. Katalog No. 90: Curiosa, Cultur- u. Sittengeschichte. Geh. Wissenschaften. Komische u. satir. Litteratur. Folklore. 1253 Nrn.

Bitte zu verlangen.

Stuttgart. **Richard Kaufmann.**

Zurückverlangte Neuigkeiten

Ersuche höflichst um Rücksendung aller ohne Verwendung auf Lager sich befindlichen Exemplare von:

Manes, Reichsgesetz über die privaten Versicherungsunternehmungen,

da ich wegen Mangels an Exemplaren nicht liefern kann.

Leipzig, 20. September 1901.

E. S. Hirschfeld.

Zurück erbitte:

Totnar, König Sarfekin. Ein Maskenspiel in drei Aufzügen. Geh. 1 M 50 S no.

Nach dem 1. Januar 1902 kann ich nichts mehr zurücknehmen und muß unter Berufung auf diese dreimalige Anzeige Ausnahme von Remittenden verweigern. Für direkte Kreuzband-Rücksendungen trage ich jetzt gern die Postunkosten.

Berlin SW. 46, Bernburgerstr. 15/16.

Georg Heinrich Meyer.

Umgehend zurück

erbitten wir:

Meissner, Das Künstlerbuch. Bd I:
Arnold Böcklin. M 2.25 no.

Nach dem 20. Dezember d. J. verweigern wir die Annahme.

Schuster & Loeffler, Berlin.

Mit Gelegenheit zurückerbeten alle ohne Aussicht auf Absatz lagernden, remissionsberechtigten Exemplare von:

Nordau, Max, Sagen. 17. Auflage. 3 M no., geb. 3 M 75 S.

— **Paradoxe.** 6. Aufl. 3 M no., geb. 3 M 75 S.

Neue Auflagen beider Bücher erschienen soeben.

Leipzig, 23. September 1901.

B. Elisher Nachfolger.

Angebotene

Gehilfen- und Lehrlingsstellen.

Zum 1. Oktober ist in meinem Sortiment die Stelle des jüngsten Gehilfen zu besetzen. Aufrücken später möglich.

Event. würde ich auch eine Dame engagieren. Den Angeboten bitte ich Zeugniskopie, Angaben über die Gesundheit und das beanspruchte Gehalt, wobei zu berücksichtigen, dass ich keine Weihnachtsgratifikation gewähre, und eine Photographie beizufügen.

Braunschweig, im September 1901.

Benno Goeritz.

In selbständige, angenehme Stellung eines guten Sortimentes wird ein tüchtiger Geschäftsführer für die **Reiseabteilung** bei event. Prokuraertellung gesucht. Bevorzugt werden Angebote von Herren, die über einen guten Stamm Reisende verfügen.

Angebote mit Gehaltsansprüchen unter **M. # 2964** an die Geschäftsstelle d. B.-V.

Volontär fürs Ausland gesucht. — Eine angesehene italienische Firma sucht zum baldigen Eintritt einen Volontär. Italienische Sprachkenntnisse sind nicht erforderlich, wohl aber genügende Erfahrungen im deutschen Sortimentsbuchhandel. Spätere Honorierung wird in Aussicht genommen.

Gefällige Angebote erbitte unter D. F. 26 an **F. Volckmar** in Leipzig.

Auf 1. Januar wird für eine Verlagsbuchhandlung ein tüchtiger, gut empfohlener Mitarbeiter katholischer Konfession gesucht. Anfangsgehalt 120 M pro Monat. Die Stelle ist von Dauer und durchaus angenehm.

Für einen Herren, der über ein Kapital von 6—10 000 M verfügen kann, wäre eventuell auch Gelegenheit geboten in die angesehene Firma als stiller Teilhaber einzutreten.

Angebote unter **S. 2968** durch die Geschäftsstelle d. B.-V. freundlichst erbeten.

Zum 1. Oktober oder später suche ich einen jungen Gehilfen, der die Lehre eventuell eben beendet haben kann. Ausföhrliche Angebote an **Victor Unger** in Görlitz.

Für die Reiseabteilung eines Stuttgarter Verlags wird zur Stütze des Chefs **sofort** ein erster Gehilfe gesucht. Derselbe muss in allen Arbeiten des Reisegeschäfts **gründlich erfahren**, in ersten Reisebuchhandlungen ausgebildet und **an flottes, unbedingt sicheres Arbeiten** gewöhnt sein. Nur Herren von **erprobter Thatkraft und Umsicht**, denen in Abwesenheit des Chefs die Disposition der Abteilung ruhig anvertraut werden kann, wollen sich melden. Gef. Angebote unter **J. M. 2969** durch d. Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Für ein lebhaftes Sortiment in einer bedeutenden Industriestadt Deutsch-Böhmens wird ein in jeder Hinsicht tüchtiger, erster Gehilfe christlicher Konfession gesucht, der befähigt ist, das Sortiment selbständig und mit gutem Erfolg zu leiten. Durchaus ehrenhafter, solider Charakter, sympathisches Wesen und gute Umgangsformen sind unerlässlich nötig. — Der Posten ist gut dotiert und gewährt Aussicht zur Schaffung einer Lebensstellung. — Eintritt nach Ueberkunft. Angebote mit Zeugnisaufschriften an Herrn **Robert Hoffmann** in Leipzig erbeten.

Wir suchen zu möglichst sofortigem Eintritt einen jüngeren Herrn als 2. Gehilfen, der der russischen und deutschen Sprache mächtig sein muss. Gehalt für den Anfang 90 Rubel (200 M).

Moskau. **Grossmann & Knoebel.**

Zum 1. Oktober jüngerer Gehilfe gesucht mit gutem buchhändlerischen Wissen. Posen. **E. Hefeld'sche Buchhandlung.**

Berliner Buchhandlung sucht zur Expedition von Fortsetzungen sofort einen jungen Gehilfen. Gef. Angebote unter **# 2945** an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Zum 1. Oktober suche ich einen jüngeren, tüchtigen Gehilfen (evangelisch). Kenntnisse der Schreibwarenbranche erwünscht. Angebote möglichst mit Photographie.

Ferner suche ich einen Lehrling unter günstigen Bedingungen, gewissenhafte Ausbildung zusichernd. Auf Wunsch Aufnahme in meinem Hause.

Soest. **P. G. Capell,**

i. Fa. Ritter'sche Buch- u. Kunsthdlg.